

ANFAHRT

So finden Sie uns:



Über die A 61 aus Richtung Koblenz:

- Abfahrt Waldlaubersheim
- über zwei Kreisverkehre Richtung Bad Kreuznach fahren
- Im Kreisverkehr Hargesheim Richtung Bad Kreuznach, dieser Straße bis zum nächsten Kreisverkehr folgen
- hier bitte in die rechte Spur Richtung KH-Zentrum einordnen
- Sie sind nun direkt auf der Rüdesheimer Straße.

Über die A 61 aus Richtung Ludwigshafen:

- Abfahrt: Bad Kreuznach
- weiter auf B 41 (Umgehung) über die Nahe bis zur Abfahrt KH-West/Rüdesheim
- am Kreisverkehr Rüdesheim Richtung KH- Zentrum einordnen
- Sie sind nun direkt auf der Rüdesheimer Straße.

Nach ca. 1 km erreichen Sie uns. Das DLR liegt auf der linken Straßenseite (Nr. 60-68)


Öffentliche Verkehrsmittel: Buslinien 241, 242 oder 244 vom Bahnhof bis zur Haltestelle „Weinbauschule“

ÜBERBLICK

Was: 10. Fachtag zum Ökologischen Landbau:
Ökologischer Landbau – Leistung für Klimaschutz und Wasserhaushalt

Wann: 01. Dezember 2009
Beginn 09:15 Uhr
Ende ca. 16:15 Uhr

Wo: Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Rheinessen-Nahe-Hunsrück
Rüdesheimer Str. 60-68
55545 Bad Kreuznach
Tel: 0671/820-0

Wer:  mit Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Kompetenzentrum ökologischer Landbau Rheinland Pfalz



Wie viel: Kostenbeitrag 25 €
(beinhaltet Öko-Mittagessen und Getränke - Essen nur bei vorheriger Anmeldung möglich)

Anmeldeschluss: 25. November 2009

Tel.: (0671) 820 - 310

Fax: (0671) 820 - 300

E-Mail: christa.bruchertseifer@dlr.rlp.de

Nutzen Sie auch die Anmeldung über das Internet:
www.oekolandbau.rlp.de

Anerkannte Fortbildungsveranstaltung im Rahmen des FUL – Programmteil II – Ökologischer Landbau



ÖKOLOGISCHER LANDBAU LEISTUNG FÜR KLIMA- SCHUTZ UND WASSERHAUSHALT

10. Fachtag zum Ökologischen Landbau
am Dienstag, den 01. Dezember 2009



VORWORT

Ökologischer Landbau – Leistung für Klimaschutz und Wasserhaushalt

Mit Blick auf die Agrarreform 2013 fordert das Bundesamt für Naturschutz (BfN) in dem jüngst vorgelegten Thesenpapier zum Klimaschutz: „Die Honorierung gesellschaftlich erwünschter Leistungen der Land- und Forstwirtschaft muss zu einem Kernelement der künftigen Förderung werden.“ In diesem Kontext wird unter anderem der ökologische Landbau als klima- und naturverträgliche Landnutzung deutlich hervorgehoben.

Betrachtet man jedoch die derzeitige Öko-Marktlage, so ist gegenwärtig keine ausreichende Honorierung der Verbraucher festzustellen. Anscheinend besteht ein Missverhältnis zwischen dem öffentlichen Wunsch nach z.B. mehr Klima- und Wasserschutz und der Bereitschaft, solche Leistungen auch zu honorieren. Aus Sicht der ökologisch wirtschaftenden Betriebe gilt es daher, sich der eigenen Leistungen für die Erfüllung dieser öffentlichen Wünsche zu vergegenwärtigen und diese dann an den Verbraucher heranzutragen.

Das KÖL nutzt daher den 10. Fachtag um die Stärken des ökologischen Landbaus auch beim Klima- und Wasserschutz hervorzuheben und für die Kommunikation an den Verbraucher aufzubereiten



Rudolf Schunck
Leiter des DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

PROGRAMM

Dienstag, 01. Dezember 2009

09:15 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Rudolf Schunck Dienststellenleiter DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Bad Kreuznach	11:30 Uhr	Ökologischer Landbau – Leistungen für den Wasserschutz am Beispiel des Wasserschutzgebietes Engerser Feld Laila Andermann Projekt-Mitarbeiterin DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Bad Kreuznach
09:30 Uhr	Grußworte MRin Petra Häußling Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Mainz Manfred Nafziger Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau (AÖL) Bad Kreuznach	12:00 Uhr	Mittagspause
Ökologischer Landbau unter neuen Herausforderungen Moderation: Hermann Böcker, DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Bad Kreuznach		13:00 Uhr	Bio-Lebensmittel als Mutmacher: Wie Klimaschutzprodukte und Lebensstile in der Mitte der Gesellschaft ankommen könnten Martin Unfried taz Kolumne Ökosex, Maastricht
10:00 Uhr	Öko-Getreidemarkt in Zeiten von guten Ernten Berthold Dreher Dreher Agrarrohstoffe, Ostrach	14:30 Uhr	Wie kann der ökologische Landbau zur Reduktion von Energieeinsatz und zum Klimaschutz beitragen? Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen Lehrstuhl für Ökologischen Landbau und Pflanzenbausysteme, Weihenstephan
11:00 Uhr	Wasserrahmenrichtlinie und Erosionskataster – unter besonderer Berücksichtigung des ökologischen Landbaus MRin Gisela Horix Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Mainz	16:00 Uhr	Schlusswort und Ende der Veranstaltung Hermann Böcker DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Bad Kreuznach